



50 JAHRE
NEUSTADT

Zukunftswerkstatt Neustadt

Planerische Strategie zur Anpassung von Großwohnsiedlungen an zukünftige Anforderungen

8. Oktober 2014, im KulturTREFF Neustadt

Halle-Neustadt steht für einen beispielhaften Stadtentwurf der Nachkriegsmode, der nach 25 Jahren Aufbauzeit 25 Jahre Transformation unter vollständig geänderten sozio-ökonomischen Bedingungen erfahren hat. Das 50. Jubiläum der Grundsteinlegung ist für die Stadt Halle (Saale) Anlass, nicht nur Resümee zu ziehen, sondern an den erfolgreichen Prozess der IBA 2010 anzuknüpfen und Ideen für Zukunftsfähigkeit von Großwohnsiedlungen am Beispiel von Halle-Neustadt zu entwickeln. Auf der Tagung sollen zu den Themenkomplexen

- Sozialräumliche Differenzierung
- Städtebau, Baukultur und Denkmalschutz
- Energetische und barrierearme Sanierung

planerische Handlungsansätze erarbeitet und Best Practice - Lösungen mit Vertretern der Wohnungsgesellschaften, Fachleuten, Wissenschaftlern und der interessierten Öffentlichkeit erörtert werden. In einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit dem Thema „50 Jahre und wie weiter?“ werden am Abend die erarbeiteten Thesen der Arbeitskreise vorgestellt und diskutiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Am 9. Oktober 2014 führt die Bundestransferstelle Stadtumbau Ost an gleicher Stelle die Transferveranstaltung „Stadtumbau in großen Wohnsiedlungen: Zukunftsfähig trotz Schrumpfung?“ durch. Informationen dazu finden Sie [hier](http://www.staedtebaufoerderung.info). (www.staedtebaufoerderung.info)

Kontakt

Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt
Hansering 15
06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 221 4095
Telefax: 0345 / 221 4094
baudezernat@halle.de

Adresse KulturTREFF - Am Stadion 6 - 06122 Halle (Saale)



hallesaale
HÄNDELSTADT



Zukunftswerkstatt Neustadt

am 08. Oktober 2014, im KulturTREFF Neustadt

- 9.30 Uhr **Ankunft / Begrüßungskaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung / Einführung: Stadtteil Neustadt - Herausforderungen für die zukünftige Stadtentwicklung**
Uwe Stäglich, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Halle (Saale)
- 10.10 Uhr **Keynote: 50 Jahre Neustadt - wie weiter?**
Prof. Peer Pasternack (MLU Halle-Wittenberg, Institut für Hochschulforschung)
- Übersichtsvorträge (10.20 – 12.45 Uhr)**
20 min Vortrag, 10 min Diskussion
- 10.20 Uhr **Sind die großen Wohnsiedlungen des 20. Jahrhunderts zukunftsfähig?**
Dr. Bernd Hunger (Gesamtverband der Wohnungswirtschaft, Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.)
- 10.50 Uhr **Gestalterische Werte im Städtebau der DDR**
Dr. Roman Hillmann, Berlin (Forschungsprojekt Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg: Denkmalpflege an Bauten der DDR aus den 1960er und 1970er Jahren)
- 11.20 Uhr **Kaffeepause**
- 11.40 Uhr **Sozialräumliche Differenzierung in Großwohnsiedlungen**
Prof. Sigrun Kabisch (Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Department Stadt- und Umweltsoziologie)
- 12.10 Uhr **Zur baukulturellen Bedeutung von ostdeutschen Großwohnsiedlungen**
Dr. Harald Engler (Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V., Erkner)
- 12.40 Uhr **Mittagessen**
- Arbeitskreise zu den Themengruppen (13.30 - 16.00 Uhr)**
mit 15 min Inputvortrag und 10 min Praxisbeispiel
- 1 Sozialräumliche Differenzierung**
- Moderation: Prof. Sigrun Kabisch
- Input: **Kann die soziale Mischung in Großwohnsiedlungen gesteuert werden?**
Ricarda Pätzold (Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin)
- Beispiel: **Beispiele aus der Praxis in Leipzig**
Karsten Gerkens (Stadt Leipzig, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung)
- 2 Städtebau, Baukultur und Denkmalschutz**
- Moderation: Dr. Roman Hillmann
- Input: **Denkmalwert von Halle-Neustadt - Für und Wider**
Dr. Ulrike Wendland (Landeskonservatorin am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie ST)
- Beispiel: **Instrumente des städtebaulichen Denkmalschutzes am Beispiel der Karl-Marx-Allee Berlin, 2. Bauabschnitt**
Kristina Laduch (Bezirksamt Berlin Mitte, Fachbereich Stadtplanung)
- 3 Energetische und barrierearme Sanierung**
- Moderation: Dr. Bernd Hunger
- Input: **Modellprojekte der energetischen Sanierung in Großwohnsiedlungen**
Prof. Matthias Koziol (Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Lehrstuhl Stadttechnik)
- Beispiel: **Energetische und barrierearme Sanierung: Effekte für den Stadtumbau**
Dr. Ing. Ronald Franke (Architekturbüro Ronald Franke Architekten, Dresden)
- Ende der Arbeitskreise**
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Ergebnisse der thematischen Arbeitskreise (15 min je Gruppe)**
- 17.15 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- 19.00 Uhr **50 Jahre und wie weiter?**
Öffentliche Abendveranstaltung – Podiumsdiskussion zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Neustadt
Aktuelle Thesen aus dem Workshop werden mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert
- 20.30 Uhr **Ende der Podiumsdiskussion**